

Stuttgart, 31. Dezember 1905.
Mörkestr. 11.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass ich den unter der Firma

Wilh. Effenberger

seither innegehabten = **Zeichenvorlagen-Verlag** = am 1. Dezember d. J. an Herrn **Konrad Wittwer**, hier, verkauft habe. Derselbe übernahm ausser den Vorräten die Rechnungs-Auslieferung des Jahres 1905, sowie die Disponenden O.-M. 1905.

Nach heute vollendeter fünfzigjähriger Berufstätigkeit möchte ich nicht aus dem Buchhandel, dem ich stets mit ganzem Herzen angehörte, scheiden, ohne die zahlreichen Herren Kollegen, zu denen ich in so langjährigen geschäftlichen und persönlichen Beziehungen gestanden, zu bitten, mir ein freundliches Andenken bewahren zu wollen.

Zugleich benütze ich die Gelegenheit, meinen beiden Kommissionären, den Herren **Carl Cnobloch** in Leipzig u. **Ad. Oetinger** in Stuttgart, für deren ausserordentlich prompte und gewissenhafte Vertretung meiner Interessen meinen wärmsten Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll

Wilh. Effenberger.

Stuttgart, 31. Dezember 1905.
Schlossstr. 14.

P. P.

Unter Bezugnahme auf obenstehendes Rundschreiben habe ich die Ehre, Ihnen mitzuteilen, dass ich den am 1. Dezember d. J. käuflich erworbenen Zeichenvorlagen-Verlag von

Wilh. Effenberger

in unveränderter Weise und vorläufig auch unter der alten Firma fortführen werde, und wollen Sie gütigst bei direkten Bestellungen nicht unterlassen, stets die jetzige Adresse **Schlossstrasse 14** beizufügen.

Die Vertretung der Firma ging in die Hände meines langjährigen Kommissionärs Herrn **Hermann Schultze** in Leipzig über. Die Auslieferung der Werke erfolgt nur in Stuttgart.

Mit der höflichen Bitte, das seitens des verehrlichen Sortimentbuchhandels den in Fachkreisen rühmlichst bekannten Effenbergerschen Vorlagenwerken etc. seither entgegengebrachte lebhafteste Interesse denselben auch fernerhin bewahren zu wollen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Konrad Wittwer.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist beim Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig hinterlegt worden.

Mit dem 1. Januar 1906 übernimmt Herr **F. E. Fischer** in Leipzig unsere Kommission. Unserem bisherigen Vertreter, Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig, danken wir an dieser Stelle für die pünktliche und zuverlässige Ausführung unserer Wünsche.

Görlitz, den 28. Dezember 1905.

Rudolf Worbs & Co.

Verkaufsanträge.

In einer Kreisstadt Bayerns ist eine gutgehende Buchhandlung nach dem Inventurwert zu verkaufen.

Angebote unter R. K. 18 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleiner Verlag

für Anfänger zur Etablierung oder zur Angliederung an bestehendes Geschäft — mit oder ohne eingetrag. Firma — zu verkaufen. Objekt: ca. 4500 M.

Gef. Angebote unter „Kleiner Verlag“ an Herrn **Otto Maier** in Leipzig erbeten.

Kaufgesuche.

Zwei strebsame, zahlungsfähige junge Buchhändler wünschen sich selbstständig zu machen und suchen baldigst eine vornehme und rentierende

Sortimentsbuchhandlung käuflich zu erwerben im Betrage bis 100 000 M.

Dresden, München oder Wien bevorzugt.

Angebote werden erbeten unter E. B. 4225 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Solider Verlag

wissenschaftlicher od. belletristischer Richtung wird für möglichst sofort von kapitalträchtigem Buchhändler (60—70000 M können bar gezahlt werden) zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter F. L. 4224 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleine, ausdehnungsfähige Buchhandlung mit Nebenbranchen, am liebsten in ostdeutscher Kleinstadt gelegen, zu kaufen gesucht. Angebote wolle man vertrauensvoll unter A. 1 an die Geschäftsstelle des B.-V. richten.

In mittl. od. klein. Stadt Mittel- od. Süddeutschl. wird von tücht. Buchhändler ein solides mittl. Sortiment zu kaufen gesucht. Übernahme ev. sofort.

Gef. Angebote unter L. W. 34, postlagernd Schützenhofpost in Wiesbaden erbeten.

Für einen mir bekannten Herrn suche ich ein rentables Verlagsunternehmen. Verfügbares Kapital bis 30000 M. Angebote an **Georg E. Nagel** in Berlin-Schöneberg, Mühlenstrasse 8.

Zu kaufen gesucht

wird kleineres oder mittleres Sortiment. Bevorzugt wird Provinzialhauptstadt in Mitteldeutschland. Angebote unter E. S. 4226 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Die Schaubühne

(Z)



II. Jahrgang

Heft 1

Erscheint am 3. Januar.

Eva. Von **August Strindberg**.
Berliner Theater. Von **S. J.**
Über Hebbel. Von **Rudolf Kassner**.
Aphorismen für Umstürzler. Von **Bernard Shaw**.
Schiller-Theater 1905. Von **Julius Bab**.
Zwischen den Ufern. Von **Jakob Wassermann**.
Die erste Aufführung des „George Dandin“. Von **Alfred Halm**.
Miniaturen vom Theater. Von **Karl Hans Strobl**.
Mitterwurzer. Von **Willi Handl**.
Der Schutz des Bühnenbilds. Von **Dr. Richard Treitel**.

Vierteljährlich M 2.50 | Mit 40%
Einzelne Nr. M 0.20 |

1 Heft 1 des neuen Jahrgangs gratis.

Verlangzetteln anbei.

Berlin SW. 13.

„Die Schaubühne“
G. m. b. H.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.